

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/127/2, 128, 129

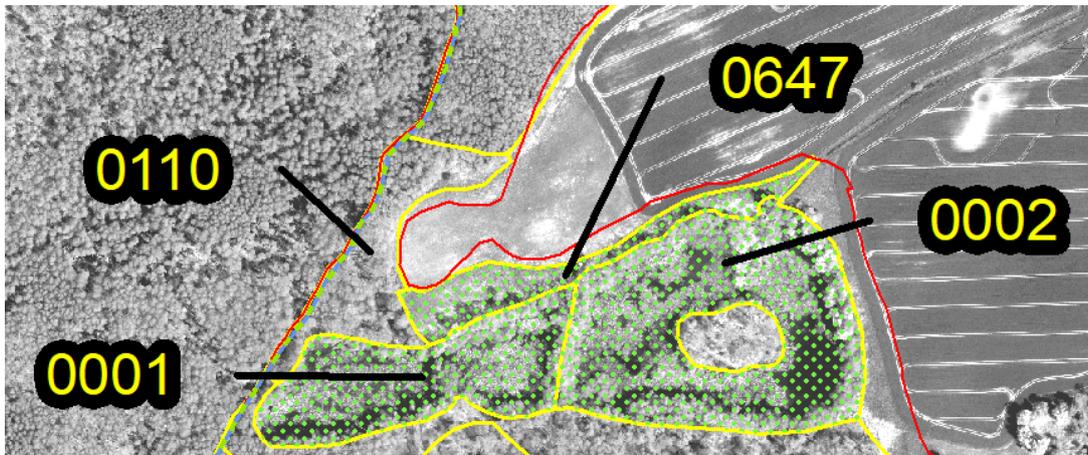
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0647

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die feuchte Hochstaudenflur grenzt nördlich an ein naturnahes Gewässer des Jagenbruchs und südlich an eine Ackerfläche an. Im westlichen Abschnitt liegt eine gut ausgeprägte Habitatstruktur mit hoch- und niedrigwüchsigen sowie dichteren und offeneren Abschnitten. Der östliche Abschnitt ist dagegen strukturärmer. Mit insgesamt 11 charakteristischen und vier LRT-kennzeichnenden Arten ist das Arteninventar vollständig vorhanden. Störzeiger wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), Brennnessel (*Urtica dioica*) und Himbeere (*Rubus idaeus*) sind im östlichen Abschnitt vertreten.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0647 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Da es sich zumindest teilweise um Sekundärstandorte handelt, ist für den langfristigen Erhalt der Vegetation eine Einbeziehung in die landwirtschaftliche Nutzung erforderlich. Bei langfristiger Nutzungsauffassung ist eine Verbuschung zu erwarten. Empfohlen wird eine einschürige Mahdnutzung im Abstand von 2 Jahren (Maßnahme O114). Um eine ausreichende Entwicklung der nutzungsempfindlichen Hochstaudenarten und eine Förderung der Insektenfauna zu gewährleisten, sollte die Nutzung im Zeitraum zwischen September und Februar erfolgen (Maßnahme O130). Das Mähgut ist von der Fläche zu entfernen (Maßnahme O118). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die geplanten Maßnahmen können als Alternativmöglichkeiten ausgewählt und sollten bei Bedarf angewendet werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123925/007/466

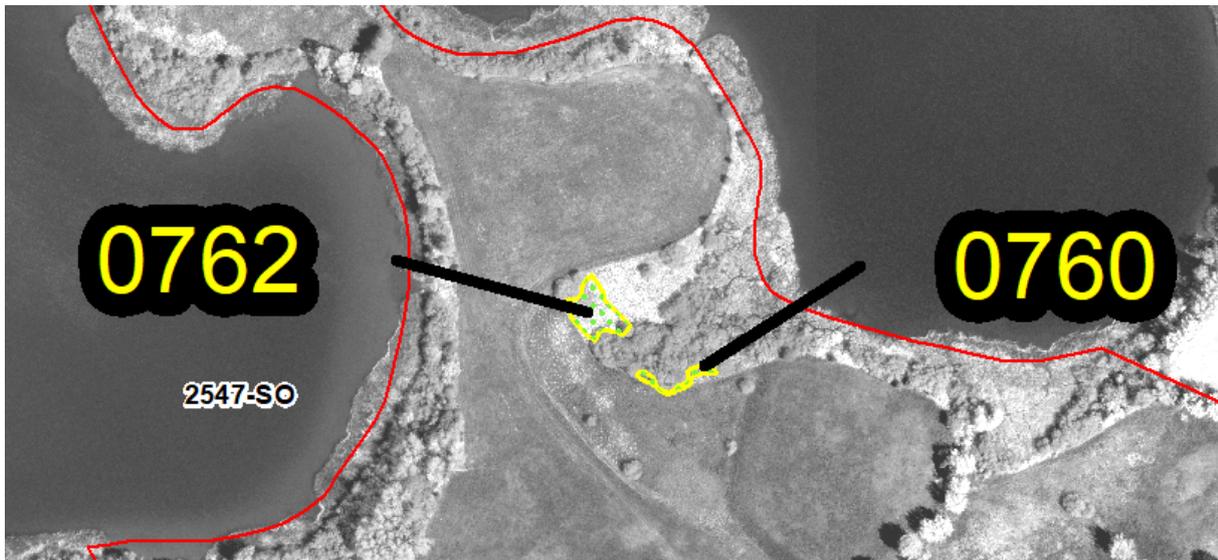
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0760

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123925/007/465, 466

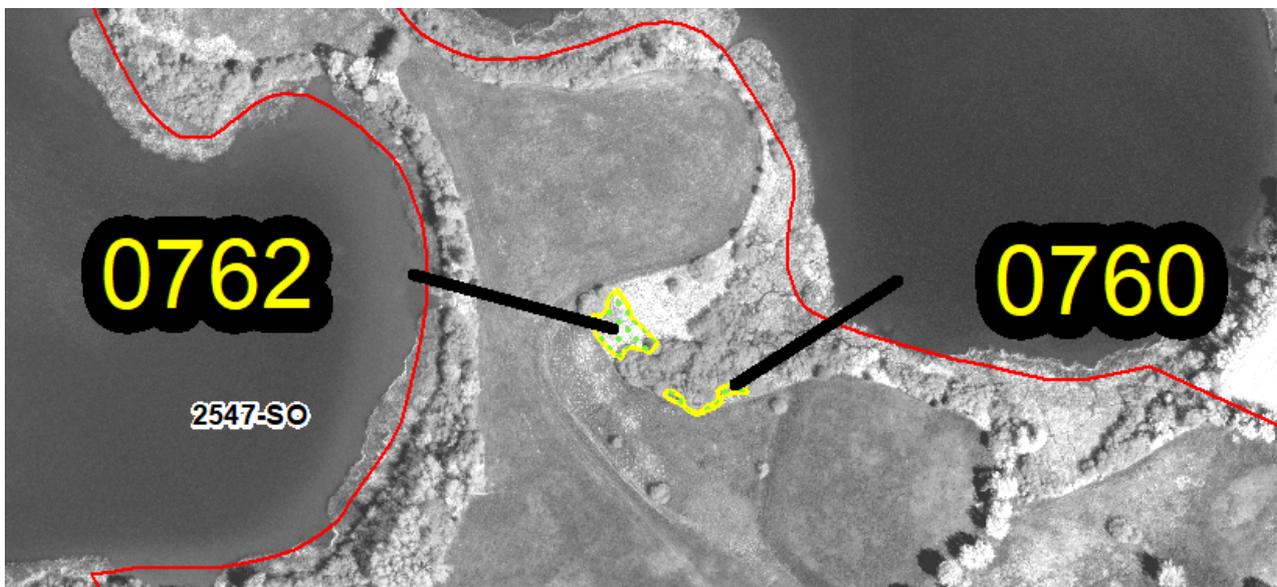
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0762

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die Fläche ist durch eine sehr artenreiche und mäßig strukturreiche Hochstaudenflur mit z. T. offenerer und überwiegend geschlossener Vegetationsdecke und angrenzendem Weidengebüsch und extensivem Grünland gekennzeichnet. Das Arteninventar ist mit 10 charakteristischen und vier LRT-kennzeichnenden Arten vollständig vorhanden. Die Beeinträchtigungen wurden aufgrund hoher Verbuschungsgefahr und einem erhöhten Deckungsgrad von Störzeigern wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) und Brennnessel (*Urtica dioica*) im gebüchnahen Saumbereich mit stark beurteilt.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0762 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123944/001/266, 280

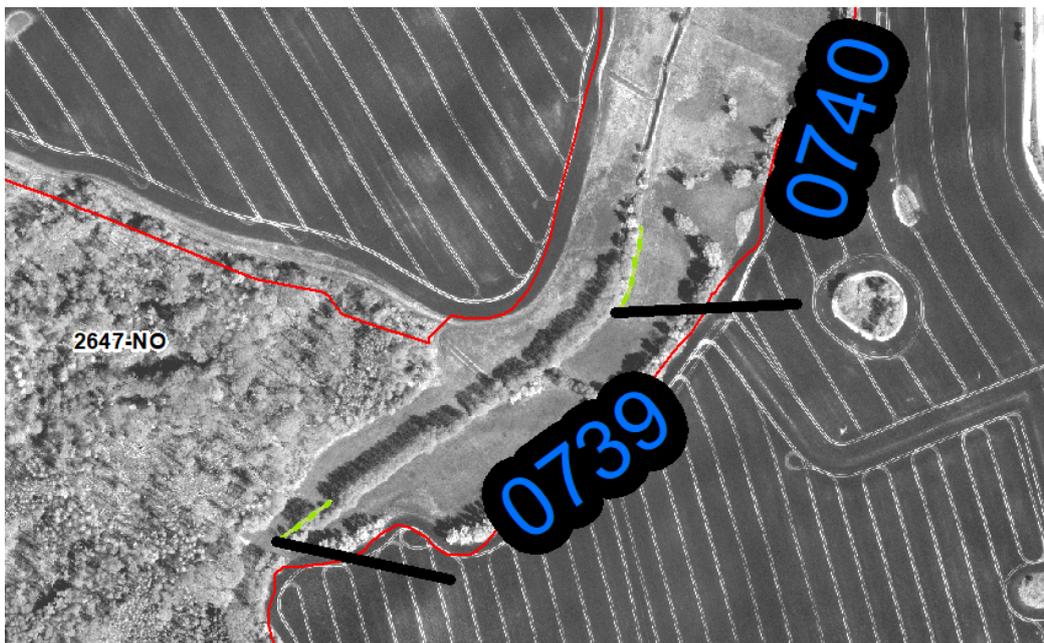
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0739

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,01 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Bei der Fläche NF22003-2647NO0739 handelt es sich um eine Hochstaudenflur entlang eines Grabens. Die Vegetation ist mäßig strukturreich. Das Arteninventar ist trotz des geringen Flächenumfangs mit weitgehend vorhanden einzustufen. Die Beeinträchtigungen sind aufgrund der Böschungsmahd einerseits sowie der latenten Gefahr der Verbuschung sowie des vorhandenen Störzeigers Brennnessel (*Urtica dioica*) als stark einzustufen.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0739 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123943/002/79, 80, 81

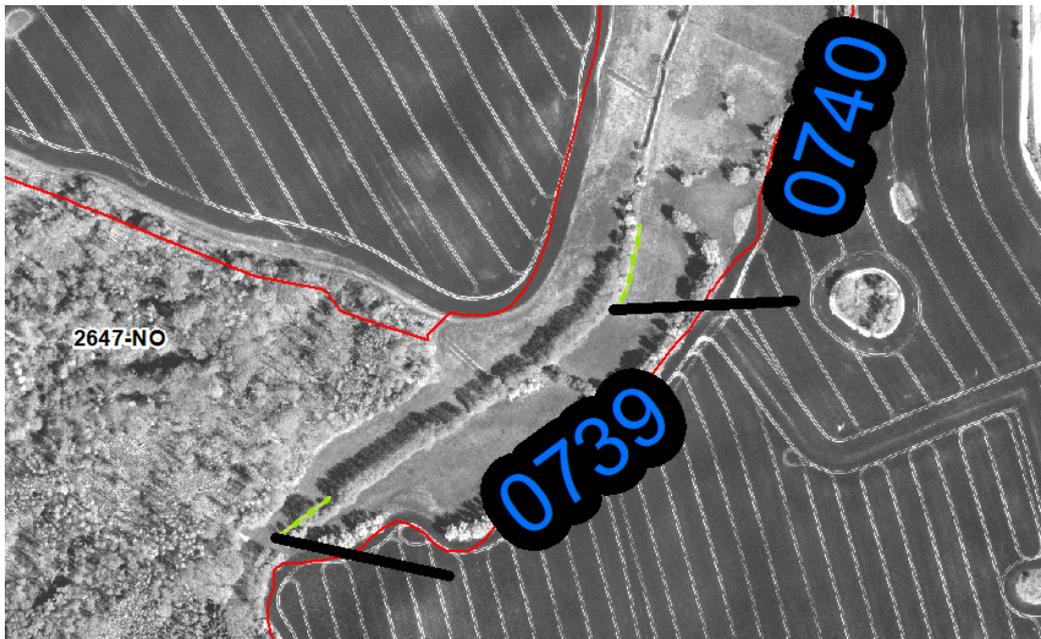
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0740

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,01 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Bei der Fläche NF22003-2647NO0740 handelt es sich um eine Hochstaudenflur entlang eines Grabens. Die Vegetation ist mäßig strukturreich. Das Arteninventar ist trotz des geringen Flächenumfangs mit weitgehend vorhanden einzustufen. Die Beeinträchtigungen sind aufgrund der Böschungsmahd einerseits sowie der latenten Gefahr der Verbuschung sowie der vorhandenen Störzeiger Brombeere (*Rubus spec.*) und Brennnessel (*Urtica dioica*) als stark einzustufen.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0740 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123944/001/245, 247

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0742

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,01 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die Fläche wurde als Entwicklungsfläche aufgenommen. Sie befindet sich im Randbereich eines Entwässerungsgrabens. Die Vegetation lässt aufgrund der Lage und eines aktuell bereits guten Ausgangsbestandes an Charakterarten eine kurz- bis mittelfristige Entwicklung zum LRT 6430 möglich erscheinen. Zu diesen Arten zählen neben einer Dominanz an Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) u.a. Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*) und Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*).

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0742 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Eine Überführung in den LRT-Status ist kurz- bis mittelfristig möglich, indem auf der Fläche eine Beseitigung des Gehölzbestandes bei Bedarf durchgeführt wird (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/155, 123944/001/47,
48, 120

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0033

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Eine flächige Hochstaudenflur ist auf der Fläche ausgebildet. Dabei handelt es sich um ein Grünlandbrachestadium. Aktuell ist die Vegetation einheitlich hochwüchsig und dicht. Die Vollständigkeit des Arteninventars ist vorhanden, dabei ist der Bestand besonders hochstauden- und artenreich (16 charakteristische Arten und sechs LRT-kennzeichnende Arten). Die Beeinträchtigungen durch Störzeiger wie Brennnessel (*Urtica dioica*) und Himbeere (*Rubus idaeus*) kann mit mittel eingestuft werden.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0033 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22). Die LRT-Fläche kommt auf einer Fläche vor, die als Ausgleichsmaßnahme für eine Vernässung vorgesehen ist, daher ist im Falle eine zukünftige Mahd auf dieser Fläche nur als bedarfsgerechte Pflegemaßnahme durchzuführen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ S. 115

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123944/001/43, 45, 46, 47, 48,
49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 114,
115, 120

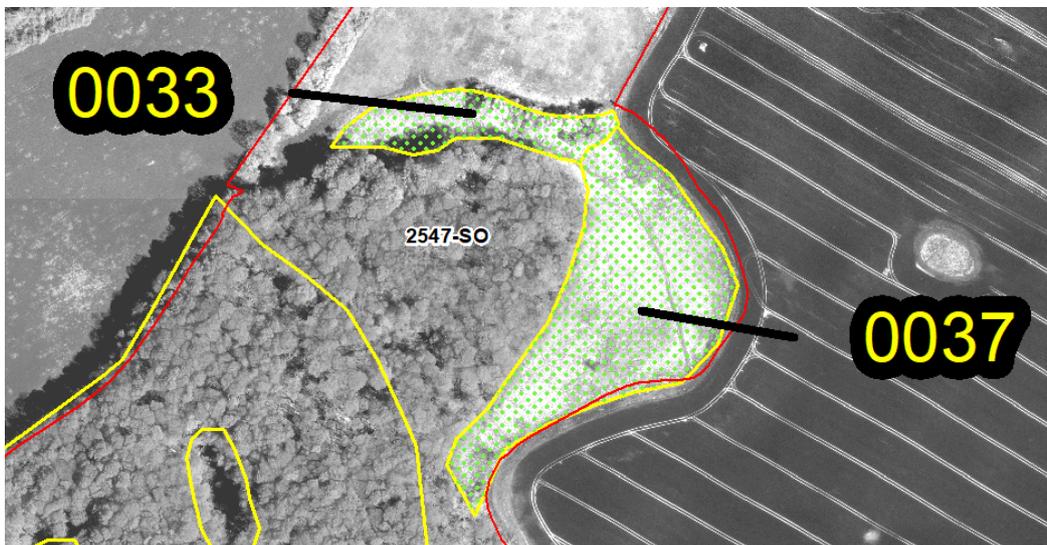
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22006-2547SO0037

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur der planaren und montanen bis alpinen Stufe (LRT 6430) mit aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Eine flächige Hochstaudenflur ist auf der Biotopfläche ausgebildet. Dabei handelt es sich um ein Grünlandbrachestadium. Im Bestand finden sich auch offenere Abschnitte eingebettet. Die Vollständigkeit des Arteninventars ist vorhanden. Die Beeinträchtigungen auf der Fläche durch Störzeiger wie vor allem die Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) können mit stark eingestuft werden neben dem geringen Auftreten der Brennessel (*Urtica dioica*).

Die Biotopfläche NF22006-2547SO0037 wurde im Jahr 2022 als LRT 6430 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6430. Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22). Die Maßnahmen sind als obligatorisch anzusehen, da die Fläche durch eine Maßnahme vernässt werden soll. Die Entwicklung des Bestandes ist zu beobachten, so dass bedarfsweise bei einer Verschlechterung mit Hilfe der Maßnahmen eingegriffen werden kann. Im Falle eine zukünftige Mahd auf dieser Fläche ist diese nur als bedarfsgerechte Pflegemaßnahme durchzuführen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Nutzer

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :